

nach einer Weile einen Kahn, der das Mädchen aufnahm, und glücklich an das entgegengesetzte Ufer brachte. Selbst das Fährlohn hatte Erich Ottilien vorgestreckt, und so erreichte sie ohne Hinderniß, doch noch vor Einbruch der Nacht, ihre Wohnung.

---

Fünfzehntes Kapitel.

Berine bessert die Ungst.

---

Frau Merveld harrete verdrüsslich, ja zuletzt sehr aufgebracht, auf Ottilians Rückkehr, und Udo versäumte nicht, den Unwillen der Mutter immer neue Nahrung zu geben, indem er behauptete: einen zuverlässigen Schiffer bestellt zu haben, der sie sicher und schnell an Ort und Stelle gebracht haben würde, so daß sie schon längst müßte zurückgekommen seyn, wenn sie sich nicht muthwillig verweilt hätte. Er ahnete nicht, daß sein neuestes Bubenstück verrathen worden sey, und scheute sich nicht, seine unwahre Versicherung öfters zu wiederholen; allein der Schiffsknecht, welcher Ottilien zurücksuhr, war ein redlicher Bursche, und unterbielt sich auf treuherzige Weise mit Jener.